



*Kundgaben & Inspirationen XIII*

---

# Einleitung

Hallo liebe Leser,

es ist wieder mal soweit, eine neue Ausgabe herauszubringen.

Diesmal ist es die dreizehnte.

Ich möchte an dieser Stelle Dirk lobend erwähnen.

Er ist Mediengestalter und macht seit der zwölften Ausgabe alles alleine:

Tippen, Bilder aussuchen, das Cover designen.

Alles andere ist wie gehabt. Genießen Sie all die Kundgaben,  
die mir zuteil wurden.

Amen

Harald Stöckl

Mauricio José Troche, 19.7.2024



## *Vertrauen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn Gott zusieht wie sein einziger Sohn Fleisch wird und sich martern und töten lässt.

Wie wichtig ist es dann für Gott und seinen Sohn, dass sich das vollzieht  
wofür Christus den irdischen Tod geschmeckt hat.

Es ging und geht immer noch darum, jeden einzelnen zu retten.

Wenn man aus Liebe etwas geschaffen hat, gibt man es nicht einfach preis,  
das weiß selbst jeder Mensch. Um wie-viel mehr weiß es der Allmächtige,  
der auch noch der Allwissende ist. Und weil er allwissend ist, weiß Er natürlich auch,  
wie er wieder alle nach Hause bringt.

Der einzelne muss jetzt nur noch vertrauen.

AMEN



## *Gehorsam*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Der Gehorsam ist etwas, das auf Antrieb niemandem so gut schmeckt.

Wer will schon gehorsam sein oder wer versteht den Hintergrund von Gehorsam.

Wenn Gott sagt, es ist Dir alles erlaubt, aber nicht alles ist gut für Dich.

Dann ist damit gemeint dass der freie Wille hervorbringen kann was er will.

Er kann Gott gegenüber gehorsam sein und vielleicht hin und wieder darunter leiden.

Er kann aber auch seinen Leidenschaften gegenüber gehorsam sein und darunter leiden.

Was ihn näher zu Gott bringt, dürfte klar sein. Also, alle Türen stehen offen,  
durch welche geht der Einzelne.

AMEN

17. 6. 2023 (Einzel) • 0.30 Uhr



## *Gnade*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist die absolute Gnade, die dafür verantwortlich ist,  
dass die gefallenen Geschöpfe wieder in das Hause Gottes zurückkehren dürfen.

Wer sich dieser Gnade nicht bewusst ist, arbeitet natürlich nicht daran,  
sich der Gnade würdig zu erweisen. So wird sein Weg unnötig verlängert und  
er fügt sich und anderen Leid zu. Leid, das nicht sein müsste, denn der abgefallene Teil  
der Schöpfung hat schon genug durch Unwissenheit gelitten.

Denn es ist ihnen durch den Abfall von Gott ihr Wissensstand verloren gegangen.

Darum öffnet euer Bewusstsein für die Gnade Gottes.

AMEN

24. 6. 2023 (Einzel) • 0.30 Uhr



## *Rückkehr*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es kann nicht sein, dass der allwissende Gott, der auch noch die brennende Liebe in Person ist, Geschöpfe ewig quält. Das ist ein Widerspruch in sich, der nur zu Ende gedacht werden muss. Dass es eigentlich jedem Geschöpf darum geht, sich wohlzufühlen, egal wie böse dieses Geschöpf auch ist. Darum wird auch jedes Geschöpf zermürbt wenn es die Höllenqualen erleiden muss. Es sehnt sich danach, sich wieder wohlzufühlen und kehrt reumütig um. Somit braucht Gott nur zu warten, darum werden sie ja in den Feuersee geworfen. Seine Weisheit und seine Liebe handeln folgerichtig.

AMEN





## *Irrwahn*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn ein Volk, das das Volk Gottes genannt wird, auf den Messias wartet und der Messias unter ihnen geboren wird, dann so im Irrwahn ist, dass es den Messias tötet. So ein Volk muss bestraft werden, oder so ein Volk bestraft sich selbst.

Es ist die pure Gerechtigkeit Gottes, dass alles abgesühnt werden muss.

Nichts kann umgangen werden, alles muss ausgeglichen werden.

Die Seelen müssen gereinigt werden, sonst können sie nicht nach Hause zurückkehren.

Unreines kann nicht im Hause Gottes existieren, das ist eine Gesetzmäßigkeit.

AMEN

8.7.2023 (Einzel) • 0.30 Uhr



## *Freier Wille*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

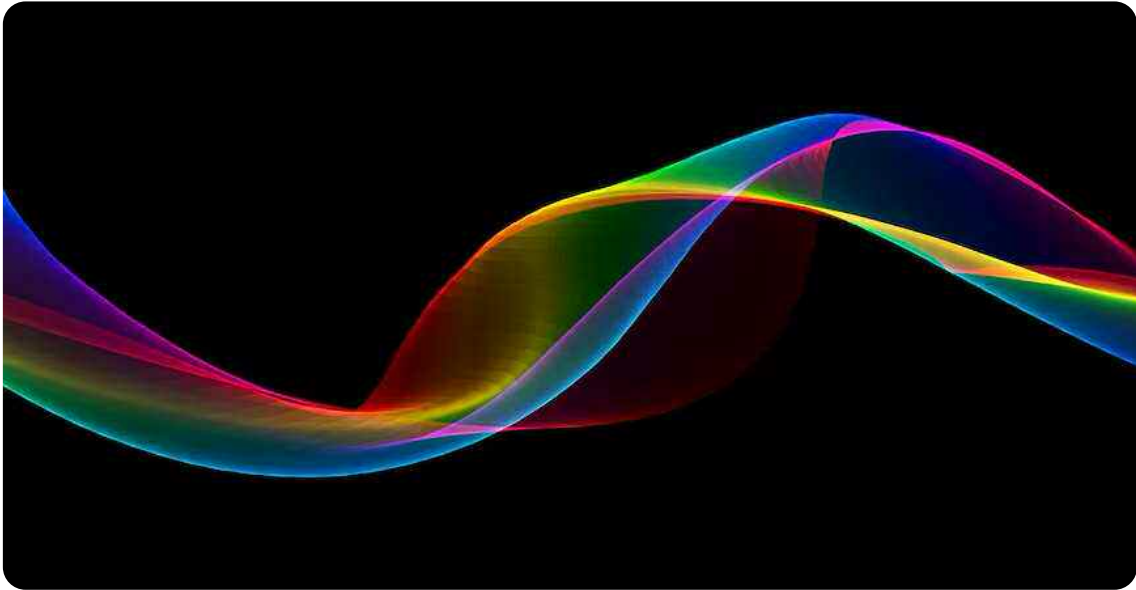
Die Gnade, die hinter dem ganzen Teil, der von Gott abgefallenen Geschöpfe steht ist wie eine Zugfeder, die alle nach hause ziehen wird. Und sie ist die logische Konsequenz des freien Willen, den Gott allen für immer eingeräumt hat.

Dahinter steht die Weisheit, die keine gleichgeschalteten Gefangenen bei sich haben will, weil das despotisch und widerlich ist. Gott will freie vor Freude und Liebe sprühende Geschöpfe in seinem Reich. Alles andere führt von ihm weg, was zwar absolut erlaubt ist, aber sehr weh tun kann. Darum ist nach hause kommen so schön, freiwillig nach hause kommen wohlgemerkt.

AMEN

15.7.2023 (Einzel) • 0.10 Uhr





## *Kommunikation*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist bestimmt ein Widerspruch, wenn Paulus sagt, dass er im 3. Himmel unaussprechliche Worte hörte, es aber nicht erlaubt ist, sie auszusprechen.

Denn etwas unaussprechliches kann man ja ohnehin nicht aussprechen.

Die Kommunikation dort ist einfach eine viel höhere und reinere als auf eurer Erde und kann von Menschen gar nicht aufgenommen werden. Deswegen unaussprechlich, es ist ähnlich wie mit einer anderen Sprache. Es ist einfach eine viel höhere Schwingungsebene, auf der ein Mensch nichts zu suchen hat, erst wenn er selbst so hoch schwingt, dann gehört er dort hin und versteht auch alles.

AMEN



## *Heilsbotschaft*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Die Erlösungstat Christi hat dem abgefallenen Teil der Schöpfung den freien Willen wieder vollständig zurückgebracht. Durch ihre Entscheidung, sich mit Luzifer zu verbünden, wurde er schwer eingeschränkt. Sie waren dadurch an Luzifer gebunden, das wurde durch die Erlösungstat beendet. Sie sind jetzt wieder frei und können die Gnade der freien Rückkehr annehmen. Weil sie aber noch wie betäubt und desorientiert sind, ist es natürlich nicht einfach für sie. Die Verführungskünste Luzifers tun das übrige, so ist es für manchen scheinbar unmöglich, die Gnade der Heilsbotschaft selbst anzunehmen.

AMEN

29.7.2023 (Einzel) • 0.50 Uhr



## *Leuterung*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es kann natürlich nicht sein, dass irgendjemand wegen ein paar belangloser Sünden an den Satan gebunden war. Und mit dem Blut Jesu freigekauft werden musste.

Natürlich waren alle an Satan gebunden weil sie ihm nachgefolgt sind.

Vor dem Fall Luzifers, was heißt, es hat euch vor diesem Menschenleben schon gegeben. Von da kommt das Gebunden-sein an Satan und so manch einer betet ihn heute noch an und bindet sich freiwillig weiterhin an ihn. Will also das Gnadengeschenk nicht annehmen und geht somit mit Satan beim jüngsten Gericht in den Feuersee, um dort fertig geleutert zu werden.

AMEN

5. 8. 2023 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Züchtigung*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es gibt wahrlich keine größere Gnade als die Züchtigung von Gott.

Weil er den, den er besonders liebt, am meisten züchtigt.

Alle stehen in der Gnade Gottes, weil alle eines Tages wieder im Hause Gottes sein werden.

Diejenigen, die seine Zucht am intensivsten zu spüren bekommen, sind auch am schnellsten wieder im Hause Gottes. Die sogenannten Auserwählten, ihnen kommt die größte Gnade zu. Darum leiden sie auch am meisten, denn Leid und Läuterung sind die schnellsten Wege nach Hause. Also seid dankbar in allen Lebenslagen und hadert nicht zu viel mit ihnen.

AMEN

12. 8. 2023 (Einzel) • 0.40 Uhr



## *Glauben*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn es jemand wirklich schafft Gott zu glauben, an seine lebendige Existenz und an seine Worte, also an seine Verheißungen. Dann sollte er als erstes auch dazu stehen und seinen Glauben nicht vor den Ungläubigen verstecken. Er sollte auch versuchen ausschließlich so zu handeln. Denn es heißt ja, an ihren Werken werdet ihr sie erkennen.

Das Trachten eines Gläubigen ist natürlich ein anderes als das eines Ungläubigen. Es geht darum, in die Fußstapfen von Jesus Christus zu treten. Was nicht einfach ist, aber trotzdem Freude und nicht Angst beim einzelnen auslösen sollte.

AMEN





## *Stellung beziehen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Die Zeichen der Zeit sind mit Bestimmtheit die Zeichen der sogenannten Endzeit.

Die Zeiten der großen Drangsale und Trübsal sind nicht mehr fern.

Es ist jetzt wichtig, sich bewusst zu werden, was man will und Stellung zu beziehen.

Es geht ums Ganze, Stärke im Geist ist gefragt, um den falschen Lehren nicht zu erliegen.

Das irdische Leben muss einem, wenn es ans Eingemachte geht, egal sein.

Denn wer es für den Herrn verliert, wird dafür das geistige oder ewige Leben gewinnen.

Und wer sich für das irdische Leben entscheidet,

wird das ewige Leben vorerst preisgeben.

AMEN

26. 8. 2023 (Einzel) • 1.00 Uhr





## *Glaubensabfall*

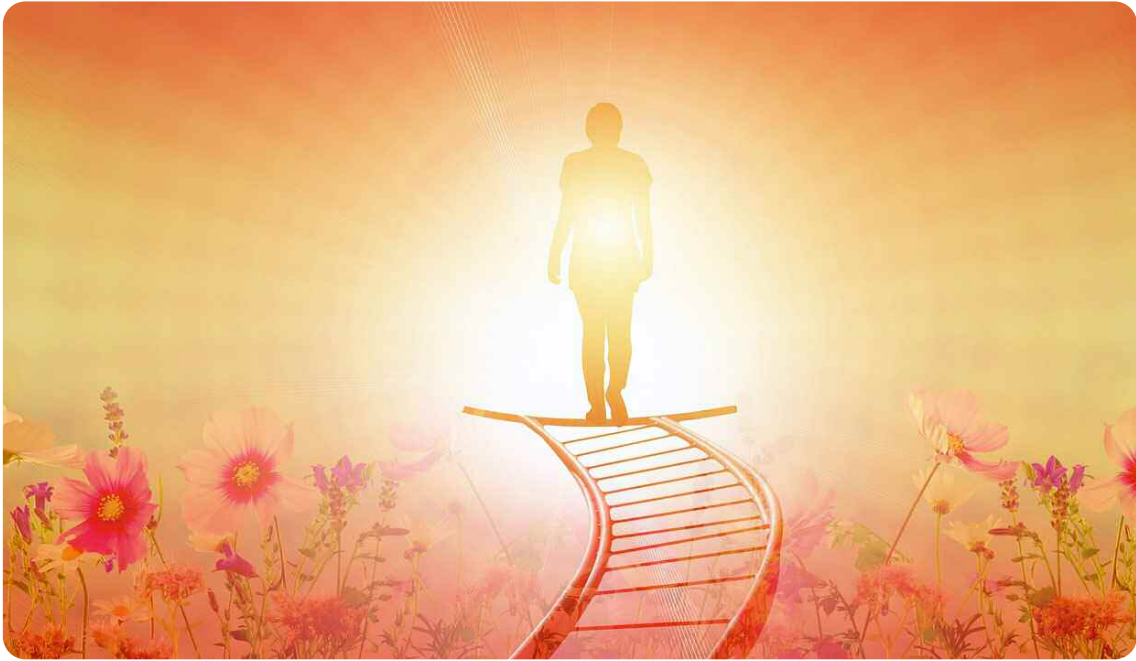
Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn die Zeit reif ist, werden immer mehr Masken fallen und die Werkzeuge Satans werden immer offener auftreten. Es bedarf natürlich einer langen gut durchdachten Vorbereitungszeit. Wenn dann der Wahnsinn ungehindert um sich greifen kann, weil durch den Glaubensabfall jegliche Moral gewichen ist, dann ist die Zeit des Antichristen angebrochen. Wer nicht an der Wahrheit Gottes interessiert ist, wird von einem von Gott gewollten Irrwahn befallen.

So ein Mensch wird am Schicksal des Antichristen teilhaben und im Feuersee gut nachdenken über die eigenen Entscheidungen.

AMEN

2. 9. 2023 (Einzel) • 0.30 Uhr



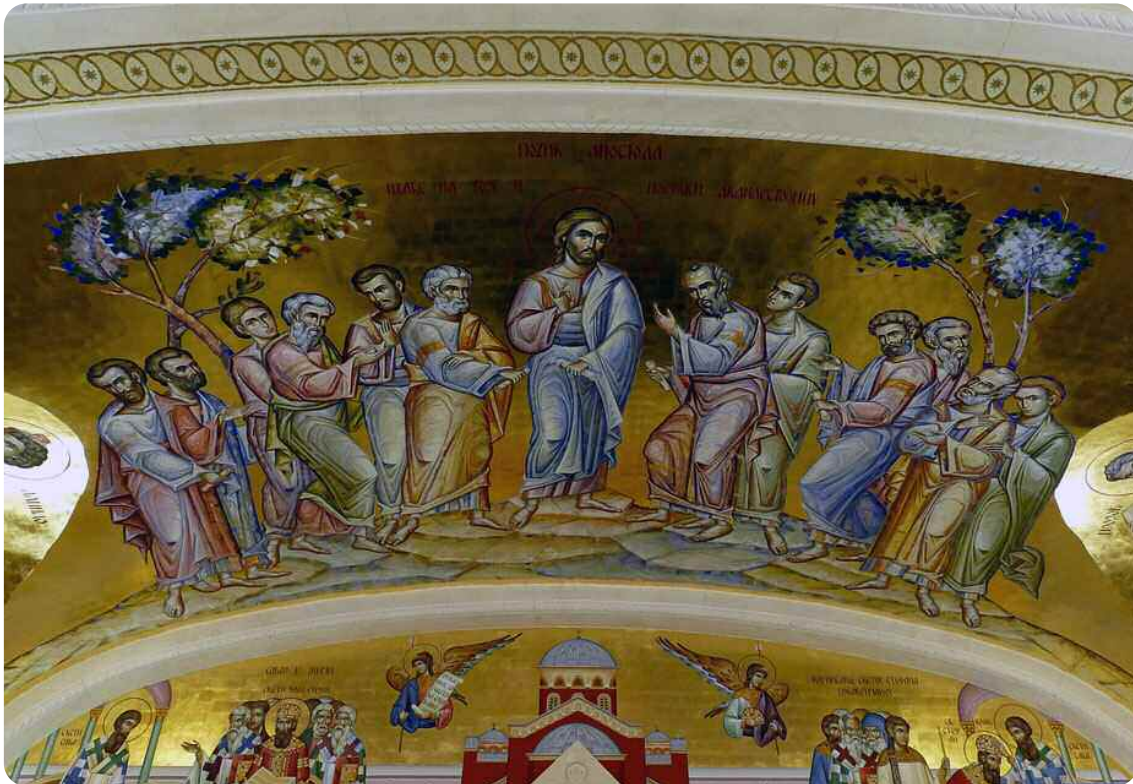
## *Wahrheit*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wer der Wahrheit den Rücken kehrt, hat sich vom wahren Leben abgeschnitten.

Darum hat Jesus gesagt, ich lasse euch nicht verwaist zurück, Ich sende euch den Geist der Wahrheit. Dass es dann eben der Geist des Irrtums ist, wenn man der Wahrheit den Rücken gekehrt hat, müsste klar sein. Und dass der Irrtum nur dazu da ist, zu lernen, sich zu berichtigen und im Geiste weiter zu entwickeln müsste auch klar sein. Denn darum heißt es ja Irren ist menschlich. Wer aber hartnäckig am Irrtum festhalten will, obwohl man zugeben muss, dass es ein Irrtum ist, derjenige wird mit dem Irrtum untergehen und von ihm begraben werden.

AMEN



## Apostelamt

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Paulus würde nie den Rat erteilen sich einer staatlichen Obrigkeit unterzuordnen.

Weil er wusste, als Christ ordnet man sich Gott und seinem Sohn unter.

Jesus hat ja deswegen gesagt, gib dem Kaiser was des Kaisers ist und Gott was Gottes ist.

Damit dürfte klar sein was Priorität hat für einen Christ und für sein Seelenheil.

Darum ist laut eurer Bibel auch der Apostel der höchste Mensch auf Erden und nicht ein Staatsangestellter oder sonstiger Würdenträger. Der Apostel ist es weil er alle Gnadengaben hat, was der Grund für sein Apostelamt ist.

AMEN

16.9.2023 (Einzel) • 0.50 Uhr



## Betrug

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Das Geld oder andere Güter, die ein Mensch spendet, sollte immer von Herzen kommen. Die Summe sollte daher selbst gewählt werden, auch darüber sollte das Herz entscheiden. Und der Spender sollte immer darüber informiert werden, wofür das Geld benutzt wird.

Dass also auf keinen Fall etwas Schlechtes mit dem Geld gemacht wird.

So kann eigentlich kein Betrug zustande kommen, wie es leider oft unter Menschen, auch leider unter Christen der Fall ist. Denn wer den Herrn liebt, der hält seine Gebote.

Damit dürfte alles gesagt sein (Joh. 14/15).

AMEN





## Opfer

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist mit den Opfern eine sehr delicate Sache. Sie werden auch oft falsch verstanden oder angewendet. Die Gesinnung spielt dabei die größte Rolle und wenn das Opfer dargebracht wird. Der Mensch müsste eigentlich keine Opferrituale mehr tätigen.

Denn er wurde ja durch den Opfertod von Jesus Christus freigekauft. Er müsste jetzt nur noch diese Gnade annehmen und das Freisein von der Knechtschaft des Satan so richtig ausleben. Indem er, wie Jesus versucht, sich so gut wie möglich für den Heilsplan aufzuopfern. Das ist das einzige Opfer, das wirklich Sinn ergibt.

AMEN

30.9.2023 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Drangsale*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

All die Drangsale die Jesus durchgestanden hat sind auf die gute Führung und Leitung, in der er stand, zurückzuführen. Er hat natürlich die schlimmsten Drangsale erlebt die je ein Mensch erlebt hat, weil er auch die wichtigste Aufgabe, die je ein Mensch hatte, vollbracht hat. Es war schauderhaft was auf ihn eingedrückt ist, das hätte wahrscheinlich kein anderer durchgestanden. Da war es noch eine Kleinigkeit, dass er die schlechten Gedanken der Menschen kannte und das man ihm nach dem Leben trachtete. Denn er wusste ja auch stets, das die Zeit seiner Passion noch nicht reif war. Als sie dann reif war, fiel die ganze Hölle über ihn her.

AMEN

7. 10. 2023 (Einzel) • 0.40 Uhr





## Gebote halten

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn ihr in die Ruhe des Herrn eingehen wollt, müsst ihr seine Gebote halten.

Ein allwissender Gott gibt nicht den Menschen Gebote nur so zum Spaß oder weil er sie quälen will. Er tut es, weil er weiß, das es absolut erforderlich ist.

Eine Veredelung der Geschöpfe, die unerlässlich ist, um so hoch zu schwingen, das man in des Vaters Haus existieren kann ist unerlässlich.

Seine Liebe und Weisheit tun nichts Unsinniges, sondern genau das, was euch in eurem freien Willen verbleibend, nach Hause bringen wird.

AMEN

14. 10. 2023 (Einzel) • 0.45 Uhr



## *Endzeit*

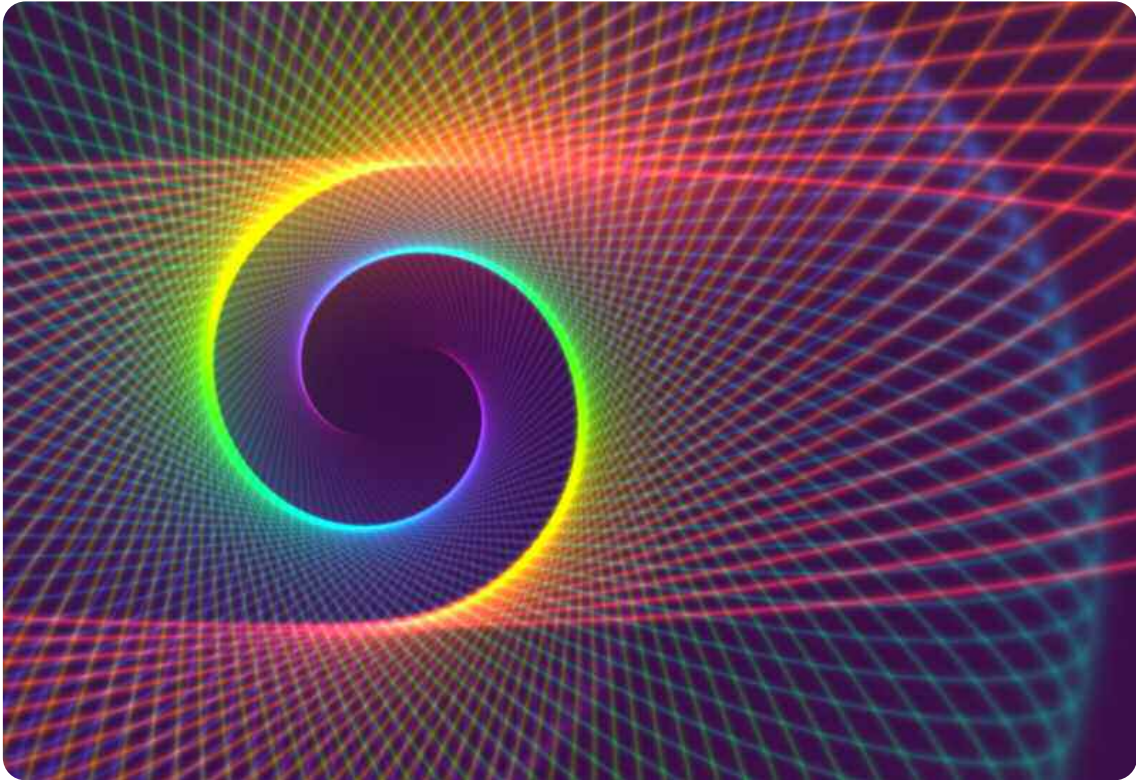
Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist mit dem auserwählten Volk Gottes ähnlich wie mit allen anderen Völkern. Sie müssen genauso Jesus als ihren Herrn annehmen um das ewige Leben zu erhalten.

Durch ihre tragische Geschichte mit dem Herrn und den Propheten haben sie natürlich folgeschwere Strafen bekommen. Sie müssen und werden das durchstehen, denn am Ende werden alle das Knie vor dem Herrn beugen. Gott wird sich intensiv um sie kümmern. Denn wen er besonders liebt, den züchtigt er besonders. Also kann es nur ein gutes Ende nehmen. Es ist in der Endzeit ohnehin jeder gefordert, um nicht abzufallen vom Glauben an den Allmächtigen.

AMEN

21. 10. 2023 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Resonanz*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wer nicht alle Voraussetzungen erfüllt, um in das Himmelreich Gottes einzugehen, der wird es auch nicht tun. Es würde keinen Sinn ergeben und wäre auch noch ein sinnloser Betrug.

Also es wäre für einen allwissenden Gott unwürdig. Es warten nicht umsonst noch viele Vorstufen, die unweigerlich zu der nötigen Reife führen, die jedes Geschöpf braucht,

um in den Himmel zu passen. Von der Reife, der Gesinnung, der Schwingung.

Jeder fühlt sich einfach nur mit Gleichgesinnten wirklich wohl, das ergibt dann so richtig Sinn. Der Mensch würde es einfach Resonanz nennen.

Was das Grundprinzip schon sehr gut ausdrückt.

AMEN





## *Prüfungen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn es keine Prüfungen mehr gäbe wäre das der Stillstand, vielleicht sogar ein Zurückfallen in der Entwicklung des Gläubigen. Es müsste dann viel weniger gerungen werden, um die Verhältnisse die man gerne hätte. Man würde weniger intensiv beten müssen und müsste weniger Vertrauen aufbringen. All das ist aber genau das, was einen wirklich weiterbringt.

Das Vertrauen auf Gott wächst wenn Gebete erhört wurden.

So kann man dann in Richtung unerschütterlich gehen und die nächsten Prüfungen angehen.

Besser kann man dem Teufel nicht die Stirn bieten und ihn in die Flucht schlagen.

AMEN

4. 11. 2023 (Einzel) • 0.30 Uhr



## Älteste

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn jemand ein Ältester ist, setzt das natürlich gewisse Eigenschaften voraus.

Diese Menschen müssen charakterstark und gottwohlgefällig sein.

Sie müssen bereit sein, für die Wahrheit zu leiden und zu kämpfen.

Eine gewisse Würde sollte auch nicht fehlen. Sünde und Laster ist ihnen ein Greuel, weil es nicht vereinbar ist mit einem gottwohlgefälligen Leben. Sie müssen Gaben besitzen und in der Verbindung mit den Geistern Gottes sein. Denn ohne diese können keine Heilungen etc. geschehen. Das sind die Kriterien der Ältesten, anders funktioniert es nicht.

AMEN

11.11.2023 (Einzel) • 0.40 Uhr



## *Jesus annehmen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist mit Sicherheit das Wichtigste, Jesus Christus als seinen Herrn anzunehmen. Das ist, wozu Menschen auf diese Erde kommen. Sie sind genau in dem richtigen Level, was ihren Bewusstseinszustand angeht. Auf den niedrigeren Ebenen als Tiere oder Pflanzen waren sie noch nicht soweit. Die Tatsache, dass Jesus eben als Mensch zu den Menschen kam, könnte man als Beweis dafür anführen. Er hat ihnen etwas vorgelebt damit sie verstehen lernen, warum sie eigentlich hier sind und ihren Irrtum, Luzifer als ihren Herrn anzunehmen, rückgängig machen. So schwer es auch ist, einen Irrtum einzugestehen.

AMEN

18. 11. 2023 (Einzel) • 1.00 Uhr





## Apostel

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wie die Bibel euch lehrt, ist der Apostel der höchste Mensch auf Erden. Was natürlich auch höchster Einsatz des Einzelnen bedeutet. Er besitzt alle Gnadengaben, er hat aber auch die größten Anfeindungen zu ertragen. Wie der Apostel Paulus berichtet, das immer ein Satansengel bei ihm ist, um ihn zu quälen oder wenn man so will, am Boden zu halten. Man muss furchtlos sein und wenn nötig bis in den Tod gehen. Da Jesus ja auch für jeden einzelnen in den Tod ging. So würde ein Apostel jederzeit das gleiche tun. Denn wer sein Leben retten will wird es verlieren, das ewige Leben wohlgerne wird er verlieren.

AMEN

25. 11. 2023 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Lebendig machen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Ein Lebendig machen von etwas, setzt voraus, das es tot gewesen ist.

Und da Gott sagt, das er alles lebendig machen will und er es aber irgendwann durch seinen Sohn geschaffen hat, muss es irgendwann in irgendeiner Art und Weise gestorben sein.

Nennen wir es den geistigen Tod. Wieso ist er bei vielen eingetreten?

Es muss aus freiem Willen heraus geschehen sein. Gott hat jeden damit ausgestattet und die Bibel stellt ganz nüchtern fest, dass der Mensch von Grund auf schlecht ist. Die falschen Entscheidungen müssen also vor der Menschwerdung stattgefunden haben.

Was der Schöpfung eine andere Note gibt, wie allgemein angenommen.

AMEN

2. 12. 2023 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Todesangst*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Der Satan setzt natürlich das beste Druckmittel ein, das es gibt, die Angst vor dem Tod. Vor dem irdischen Tod wohlgemerkt und genau da liegt das einzige Problem beim Thema, wer kann bestehen. Bestehen bis zur Rückkehr des Herrn.

Wer mehr Angst hat vor dem geistigen Tod als vor dem irdischen, hat es verstanden.

Nur die rechte Sichtweise kann einem da helfen.

Wieso vor etwas fürchten das ohnehin unweigerlich kommt.

Also ein notwendiges Übel in der Materie ist, das ergibt eigentlich keinen Sinn.

Trotzdem ist es sehr schwer umzusetzen, aber machbar.

AMEN

9. 12. 2023 (Einzel) • 1.20 Uhr



## *Rechenschaft*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist ein ganz wichtiger Bestandteil, dass Jesus zurückkehrt und zu Gericht sitzt. Der Teufel, den die Menschen nicht endgültig besiegen können wird mit seinen Werkzeugen zur Rechenschaft gezogen und jeder einzelne weiß dann wo er steht. Das ist sehr wichtig, weil irren eben menschlich ist. Es werden endlich klare Verhältnisse geschaffen, was in einem Chaos sehr wichtig ist. Wenn das richtige Bewusstsein für das Thema vorhanden ist und eine gesunde Portion Demut und eine echte Ehrfurcht vor Gott, dann kann man mit einer inneren Freude auf seine Rückkehr warten.

AMEN

16. 12. 2023 (Einzel) • 1.00 Uhr





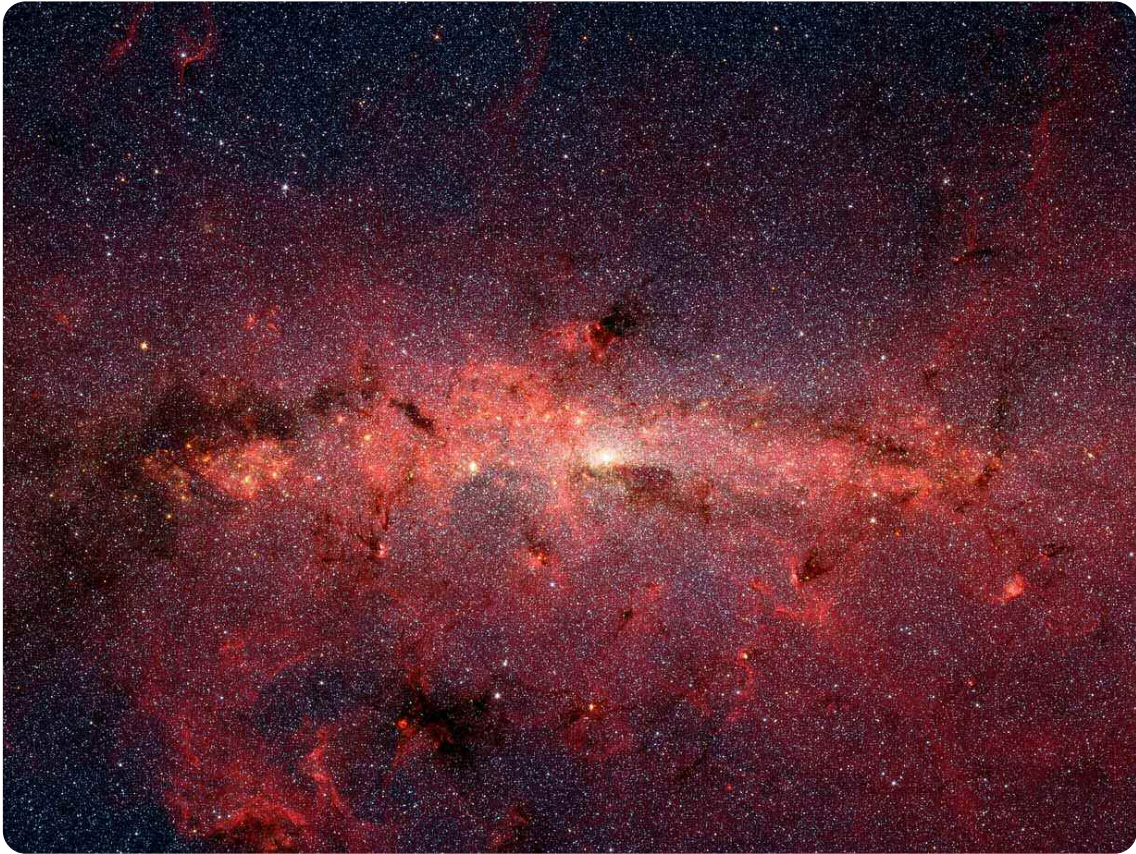
## *Gerechtigkeit*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Die Gerechtigkeit die von Gott kommt, wie alles andere auch. Sie ist der Gradmesser für die Menschen und die Frage ist, wann ist ein Mensch gerecht vor Gott. Es ist ganz einfach, denn es kann nur der gerecht vor Gott sein, der in allem das Rechte tut. Also in allem den Willen Gottes tut. Er kann sonst nicht gerecht genannt werden. Das wäre Frevel und den anderen gegenüber, die in allem den Willen Gottes tun, ungerecht. Darum heißt es, die Gerechten werden das Leben haben, gemeint ist natürlich das ewige Leben.

AMEN

23. 12. 2023 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Bekennen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es kann nicht sein, dass irgendetwas nicht von Gott kommt.

Es befindet sich nichts außerhalb von Gott, er ist der Ursprung von allem.

Es bekennt sich aber nicht alles zu Gott, will ihn nicht anbeten oder sich ihm unterordnen.

Und genau das ist der eigentliche Wahnsinn, wenn Geschöpfe die nie die Vollkommenheit Gottes in ihrer Entwicklung erreichen können, weil sie nicht immer existiert haben wie Gott und ohne sein Zutun nicht existieren würden, sich gegen den Schöpfer auflehnen.

Und tatsächlich denken, sie könnten ohne ihn existieren.

Sie schneiden sich vom Ursprung des Lebens ab.

AMEN





## *Sündigen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wie kann eine Menschheit die Werke tun, die diese Menschheit tut.  
Gott sagte über seine Schöpfung „und es war gut“. Und die Schrift sagt über die Menschen, dass sie von Grund auf eine sündige Natur hatten. Darin könnte man einen Widerspruch sehen, wenn einem nicht klar ist, dass der Mensch auf dieser Welt seine sündige Natur ablegen kann.

Woher kommt die sündige Natur, vom Schöpfer kann sie nicht kommen.  
Ist etwa vor dem Schöpfungsbericht etwas Negatives mit den Geschöpfen passiert?  
Sonst können sie nicht von Grund auf sündig sein und so widerliche Werke tun.

AMEN



## *Prozesse*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es kann nicht sein, dass es für jemanden immer gleich weitergeht.  
Es heißt ja nicht umsonst, wohin wird das wohl führen. Es sind immer Prozesse  
in denen Menschen oder ganze Gruppen sind. Sie wurden oft bewusst oder unbewusst ausgelöst,  
und zwar von den Betroffenen selbst. Denn jeder hat von Gott den freien Willen,  
ist sich aber dessen und der Tragweite und des Kausalprinzips nicht bewusst.  
Es geht also auch darum, sich seiner Macht in den Prozessen bewusst zu werden  
und der Verantwortung die damit zusammenhängt.

AMEN

13. 1. 2024 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Ansprache*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist völlig klar, dass die Apostel vor einer Volksmenge, die aus verschiedensprachigen Menschen besteht, in diesen Sprachen, die von diesen Menschen gesprochen wird, sprechen. Alles andere hätte aus der Sicht Gottes keinen Sinn oder wäre nur eigene Berausung. Die Menschen sollten das Wort Gottes eben auf diesem direkten Weg bekommen. Darauf wird in der hl. Schrift öfters hingewiesen. Auch wie es zu bewerkstelligen ist. Mit der Geistprüfung, im Dienste der anderen und in der Eigenverantwortung. Die eigene Erbauung aber sich selbst, zelebrierend.

AMEN

20. 1. 2024 (Einzel) • 0.40 Uhr





## *Hürden*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist in der Tat ein Wahnsinn, aus irdischer Sicht,  
wie langsam es sich vollzieht, bis alle von Jesus Christus erfahren.  
Aber es müssen alle irdischen Hürden genommen werden. Es muss nach den Gesetzmäßigkeiten  
eurer Welt ablaufen, sonst löste es nur Chaos aus und wird nicht verstanden.  
Es ist ein Mammutunternehmen, alle ohne in ihren freien Willen einzugreifen nach Haus zu führen.  
Ganz zu schweigen von der unglaublichen Gnade die hinter der Rückkehr in des Vaters Haus steht.  
Für jeden kommt unweigerlich die Zeit, wo das Bewusstsein dafür  
seinem Geiste innewohnt.

AMEN

27. 1. 2024 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Bewusstsein*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wer bestehen will, egal in welcher Zeit, aber eben ganz besonders in der Endzeit, muss eine bewusste Entscheidung treffen und zu ihr mit allen Konsequenzen stehen. Es ist ein Kampf den man dann kämpfen und annehmen muss. Das ewige oder auch geistige Leben gibt es nicht umsonst. Man muss dem alles opfern, weil auch nichts auch nur annähernd so wertvoll ist wie das ewige Leben. Das Bewusstsein dazu muss man sich erarbeiten. Das geht nur in einem langwierigen Prozeß, darum sollte man keine Zeit verlieren.

AMEN

3. 2. 2024 (Einzel) • 0.30 Uhr





## *Geben und Nehmen*

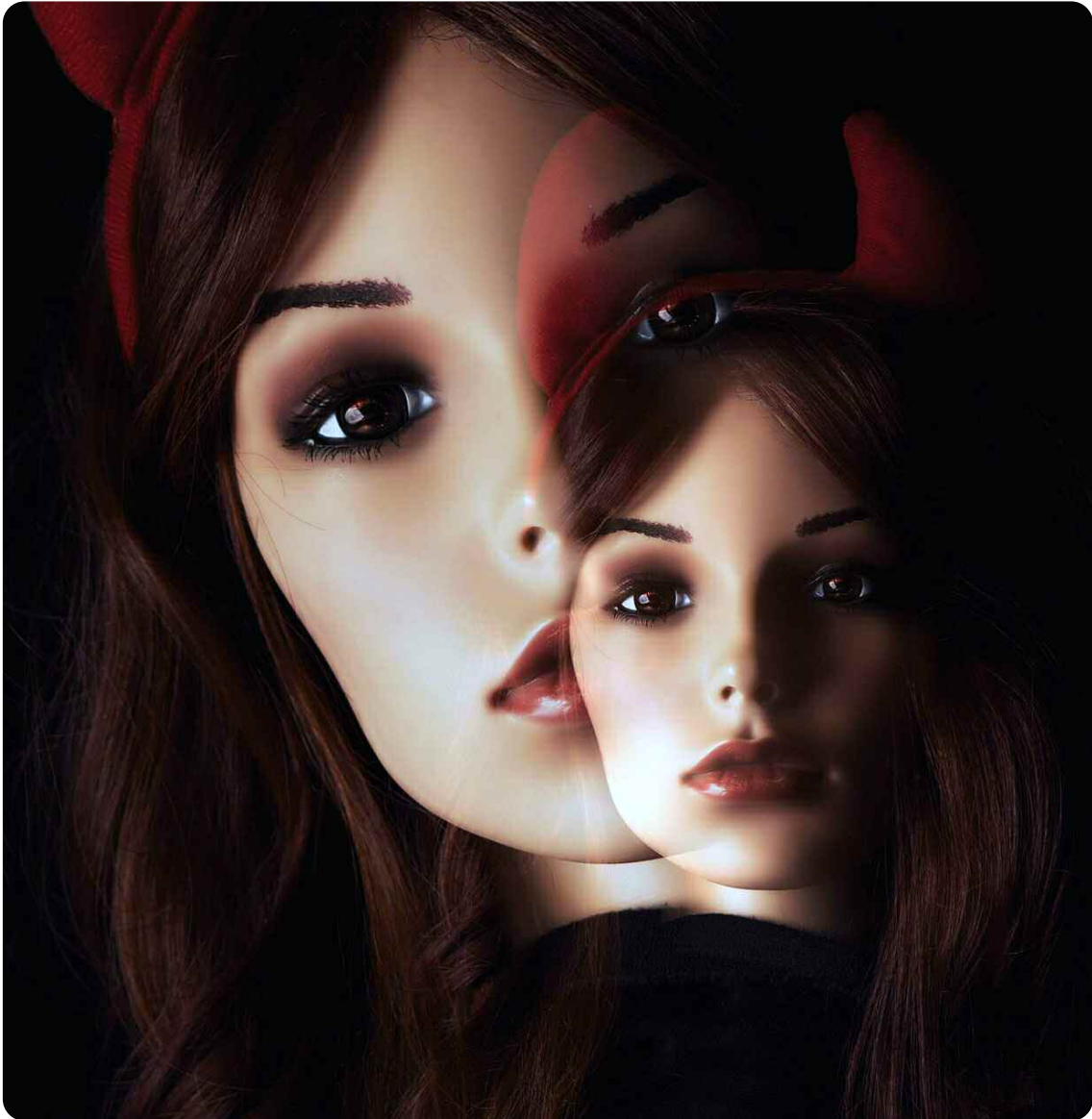
Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Das Geben und das Nehmen haben so viele Aspekte, dass man sie nicht alle aufzählen kann. Gott hat z.B. den Geschöpfen das Leben gegeben, darum sollten sie es auch dankend annehmen, was nicht immer leicht oder selbstverständlich ist. Geben ist seliger als Nehmen heißt es, vor allem wenn es von Herzen kommt. Das spürt der Nehmende und es entsteht eine schöne Schwingung. Das ist das, was Gott will und vergilt es dem Gebenden oftmals.

Also haben Geber und Nehmer gewonnen. So soll Leben aussehen, nicht anders.

Leider ist es nicht immer so, sondern das Gegenteil.

AMEN



## *Auserwählte*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn Gott in der Bibel immer wieder von Auserwählten spricht, dann weil er nichts dem Zufall überlassen will. Wenn es kein einziger geschafft hat, dem Satan ein Leben lang zu widerstehen, dann dürfte die Brisanz des Themas klar sein. Jesus musste kommen um den Satan als Mensch zu besiegen. Seit dort ist die Tür für die höheren Welten offen für die Menschen, die Herrscherrechte des Satan sind damals erloschen. Es bleibt trotzdem sehr schwer, zu bestehen und ohne Auserwählte wären noch viel weniger bei der ersten Auferstehung dabei. Am Ende werden aber alle gerettet.

AMEN

17. 2. 2024 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Hilfestellungen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Da Christus das Haupt der Kirche oder Gemeinde ist, führt auch Er und seine dienstbaren Geister diese Kirche. Sie führen die Ältesten durch eingegebene Worte, aber auch durch Heilungen oder andere wichtige Hilfestellungen die erforderlich sind, um eine fruchtbringende Kirche zu unterstützen. Dieser geistige Leib, der von Liebe und Demut geprägt sein muss, weil er sonst von Gott abweicht und in die Irre geht. Er ist der Gradmesser für jeden Einzelnen. Es kann in diesem geistigen Leib z.B. nie um Machthunger oder Geld gehen. Und wenn es darum geht, hat man den geistigen Leib schon verlassen.

AMEN





## *Heilsplan*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn der allmächtige Gott einen Heilsplan macht, dann werden dadurch natürlich alle gerettet. Sonst würde das dem Allmächtigen Gott spotten, es würde ihm nicht gerecht werden und könnte auch nicht Heilsplan genannt werden. Er hat ihn, wie in der Bibel steht, vor der Schaffung der materiellen Erde geschmiedet. Und wenn dadurch nur wenige gerettet würden wäre es kein Heil sondern Unheil und würde einem allwissenden Gott nicht gerecht werden. Es wäre nicht Hoffnung sondern Hoffnungslosigkeit.

AMEN

9.3.2024 (Einzel) • 1.10 Uhr



## *Wachstum*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist natürlich nicht gut wenn einem etwas nicht gefällt.

Bis zu dem Zeitpunkt wo man dahinter kommt warum das Unangenehme geschehen ist.  
Es ist Wachstum in reiner Form, ohne das Unangenehme hätte man das nie erlernen können.

Darum ist die Lust zu lernen und zu wachsen so wichtig, so essentiell.

Dazu leben die Geschöpfe alle, nicht um vor sich hin zu vegetieren und sich über das Leben zu grämen. Das Grämen kann den geistigen Tod nach sich ziehen.

Die Zuversicht bringt das geistige Leben hervor.

AMEN

16. 3. 2024 (Einzel) • 1.00 Uhr





## *Gesetzmäßigkeit*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Nur wer alles gibt wird auch alles bekommen.

Das ist eine Gesetzmäßigkeit an der nichts vorbeiführt. Sie ist einfach die pure Gerechtigkeit.

Diese Gerechtigkeit ist in der Gnade eingebettet, die Gnade, die alles nach Hause führt.

Es ist die logische Konsequenz, dass jeder diese Gnade eines Tages annehmen wird weil ein auf Dauer von Gott getrennt sein unerträglich ist. Und zwar weil es unnatürlich ist, nicht zu Hause zu sein und nicht das zu sein, wofür man geschaffen ist.

Alles ist auch und für die Liebe geschaffen, in ihr wird alles münden.

AMEN

23. 3. 2024 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Glaubensabfall*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist mit Sicherheit nicht gut, was so mancher Mensch auf dieser Welt treibt.

Ob es Fürsten sind oder Bauern, ob sie es bewusst tun oder unbewusst.

Der Glaubensabfall, der durch ihr Treiben gefördert wird ist wie ein Fluch für die Menschheit. Das so ein Fluch nicht gut sein kann müsste jedem klar sein. Darum wäre es wünschenswert, wenn sich so viele wie möglich dazu entschließen, dem Fluch zu entgehen.

Und auch noch einen daraufsetzen und versuchen, so gut wie möglich etwas gegen den Glaubensabfall zu tun. Also dem Fluch einen Segen entgegensetzen.

AMEN

30. 3. 2024 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Bereitschaft*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es kann jederzeit sein, dass der Herr Jesus Christus zurückkehrt und zu Gericht sitzt über die von Gott abgefallenen Geschöpfe. Man sollte zusehen, dass man bereit ist, was nicht einfach ist für den einzelnen. Denn bereit sein heißt, dass nichts wichtiger ist als seine Rückkehr. Diese Bereitschaft aufrecht zu erhalten ist das eigentliche Problem bei der Sache. Einfach ausgedrückt man darf dem nichts vorziehen, muss also die Freude darauf immer aufrechterhalten.  
Es ist wie ein Süppchen, das man nicht abkühlen lassen darf.

AMEN





## *Johannes der Täufer*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Johannes der Täufer war laut Jesus der Größte, der je auf der Erde gelebt hat. Er war der wiedergeborene Elia, der öfter auf die Welt kommt. Er war natürlich nur der Größte unter den Weibgeborenen, die nicht direkt von Gott abstammen. Wie in der Schrift öfters erwähnt, schafft Gott Jesus, seinen Einziggeborenen Sohn und dieser schafft den Rest. Also auch den Johannes, als der Täufer bekannt. Natürlich hat diese Schöpfung, die eine rein geistige war, lange vor der Schöpfung der euch bekannten Erde stattgefunden. Darum konnte auch Elia als Johannes wieder inkarnieren.

AMEN

13.4.2024 (Einzel) • 0.40 Uhr





## *Geist der Wahrheit*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wer der Wahrheit eine Absage erteilt, hat schlechte Karten, wenn es darum geht in das Reich Gottes einzugehen. Aus diesem Grund hat der Herr euch gesagt: Ich lasse euch nicht verwaist zurück, Ich sende euch den Geist der Wahrheit.

Der ganze Heilsplan zielt darauf ab euch die Wahrheit näherzubringen, weil ihr dem Vater der Lüge gefolgt seid. Die Lüge, die kurzzeitig befriedigt und sich selbst immer wieder selbst zu Fall bringt. Wer ihr beharrlich folgen will, weiß doch in seinem tiefsten Innersten ganz genau, dass genau das nur das Unheil hervorbringt.

AMEN

20. 4. 2024 (Einzel) • 0.40 Uhr



## Zweifel

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn jemand so vermessen ist, das Wort Gottes in Frage zu stellen, somit auch Gott selbst, dann ist es immer hochinteressant, welche Alternativen dieser Mensch oder Geist anbietet. Zumeist ist die Alternative sehr fragwürdig, also nicht glaubwürdig. Es entstehen auch meistens Spaltungen dadurch, was wiederum dem Widersacher entgegenkommt.

Darum ist es so wichtig, das Wort Gottes sehr genau zu studieren und alles, was man hat dafür zu benutzen. Seinen Verstand vor allem aber auch wenn der Verstand nicht mehr ausreicht, das Gefühl. Eine bedingungslose Wahrheitsliebe wäre natürlich optimal.

AMEN

27.4.2024 (Einzel) • 1.00 Uhr



## *Geister prüfen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Die Geisterwelt Gottes betätigt sich aller nur erdenklichen Wege, um Menschen zu Medien Gottes, also Werkzeugen auszubilden. Oft ist den Menschen bewusst, wie die Geisterwelt Gottes vorgegangen ist, oft bleibt es ihnen verborgen, denn ihre Möglichkeiten sind aus menschlicher Sicht fast unbegrenzt.

Leider haben auch die Geister aus der Tiefe viele Möglichkeiten. Genau darum muss der Mensch, der zwischen beiden steht, die Geister unbedingt prüfen. Diese Verantwortung sollte von niemandem ignoriert werden, das führt sonst sicher ins Dilemma.

AMEN

4. 5. 2024 (Einzel) • 0.40 Uhr





## *Unsträflich sein*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn das Unsträflich sein vor Gott, das Zünglein an der Waage ist.  
Ob man nun besteht beim jüngsten Gericht oder nicht. Man will es nicht wahr haben,  
dass es nun mal nur so sein kann und nicht anders. Die Gerechtigkeit wäre einfach ausgehebelt  
und ohne sie geht gar nichts. Wer also seinen Weg nach Hause stark verkürzen will,  
versucht Unsträflich zu sein, es lohnt sich. Alle anderen kommen ebenfalls, nach langen Umwegen  
nach Hause. Jeder, wie er es haben will, der freie Wille wird nicht angetastet.  
Den will euch nur der Satan rauben. Kämpft mit allem was ihr habt dagegen an!

AMEN





## *Begierden*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Seid in allem möglichst weise, besonders in den Bereichen Begierden.  
Weil sehr viele der menschlichen Begierden ohnehin Sünden sind. Alleine schon die Begierde,  
nicht erst das Ausleben oder Ausführen der Begierde. Werden dann die gewissen Begierden  
tatsächlich ausgelebt, sind sie die Ursache für den geistigen Tod des Einzelnen.  
Das heißt dass sich derjenige bewusst oder unbewusst von Gott getrennt hat.  
Er hat Gott den Rücken gekehrt. Die Gebote Gottes waren ihm egal,  
damit muss er jetzt leben.

AMEN

18.5.2024 (Einzel) • 1.00 Uhr



## Vorbereitung

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es wird in der Bibel von einem bösen Tag gesprochen.

An diesem Tag sollen alle die imaginäre Waffenrüstung tragen.

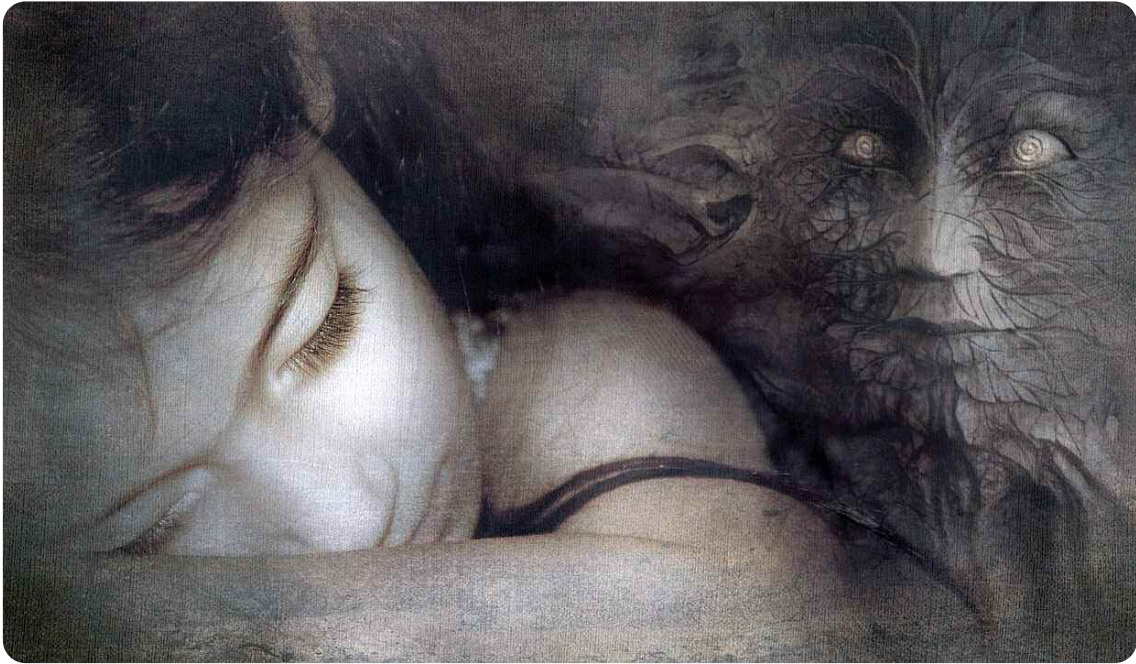
Man kann sie sich nur durch Disziplin und Standhaftigkeit erringen.

Die Gebote Gottes spielen eine wichtige Rolle dabei. Wer sie nicht beachten will wird an diesem Tag vom Bösen niedergedrückt. Das ist der Tag, an dem das Böse alles auffahren wird. Verführung und Betörung werden ihren Höhepunkt erreichen.

Wer nie damit begonnen hat sich ernsthaft vorzubereiten, wird fallen, wie es nun mal ohne Waffenrüstung ist.

AMEN

25. 5. 2024 (Einzel) • 0.50 Uhr



## *Einfluss der Geister*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wie kann es sein, dass ein Mensch nicht weiß, was er zu tun hat. Obwohl eine Situation völlig klar ist und es keinen Zweifel geben darf über seine Handlungsweise, macht er trotz allem das Unsinnigste. So ein Mensch steht unter dem Einfluss von Satan oder einem seiner Diener. Wenn jemand unter so einem Einfluss steht, muss er nur noch sich selbst hinterfragen. Warum bin ich nicht im Einfluss der Geister Gottes, habe ich falsche Entscheidungen getroffen in der Vergangenheit? Das wäre der beste erste Schritt in die richtige Richtung.

AMEN



## Wettkampf

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wer sich über andere erheben will, hat etwas von Grund auf nicht verstanden. Wenn das nämlich alle tun, beginnt ein unangenehmer Wettkampf, durch den niemals Frieden, der anhält, entstehen kann. Darum wäre ein Zusammenhalt und sich gegenseitig dienen der bessere Weg. Was zu dem Problem führt, wo findet man genügend Menschen, die so etwas auf Dauer mitmachen. Es ist also eine Einstellungssache und man beginnt am Besten bei sich selber. Es ist ein sehr schwieriger Weg, weil man sich auch nicht ausnutzen lassen soll. Es handelt sich also um eine Gratwanderung.

AMEN

8. 6. 2024 (Einzel) • 0.20 Uhr





## *Gesinnung*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Im Grunde genommen gibt es nichts Irdisches, es ist ja die notwendig gewordene Nachschöpfung. Aber es gibt ganz sicher die irdische Gesinnung, wenn jemand nur die Gedanken dieser Welt annimmt. Dann gibt es natürlich die Gedanken Gottes, die ins Heil führen und einen zu einer göttlichen Gesinnung führen. Diese Gesinnung legt Gott den Geschöpfen nahe, weil sie ins Unvergängliche führen. Also ins sogenannte ewige Leben, was bedeutet, nicht von Gott getrennt zu sein. Rein irdische Gedanken verlangsamen das, verhindern es aber nicht auf Dauer.

AMEN

15. 6. 2024 (Einzel) • 0.40 Uhr



## *Gottes eingreifen*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist in der Tat eine delikate Angelegenheit, dass Gott immer wieder eingreifen muss, damit alles zu ihm zurückkehrt. Aber ohne sein Eingreifen würde nie ein Geschöpf nach Hause zurückfinden. Dazu sind die Geschöpfe zu labil in ihrem Status Quo. Die meisten sind leider auch nicht in der Lage, zu erkennen, dass das Eingreifen Gottes ihre Rettung ist und keinen anderen Hintergrund hat. Was sie oft als Grausamkeit Gottes bezeichnen ist die Liebe und die Gnade Gottes. Sie sehen vom Ganzen nur einen Bruchteil und den verstehen sie meist falsch und sind oft zu bequem, intensiv nach der Wahrheit zu forschen.

AMEN

22. 6. 2024 (Einzel) • 0.40 Uhr



## *Maß und Ziel*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wer nicht wahr haben will, dass das rechte Maß und Ziel eine Riesengnade für die Menschheit ist, der wird sich mit Sicherheit selbst besiegen. Durch das rechte Maß und Ziel lernen die Geschöpfe am meisten, ihre Entwicklung ist also die effektivste, was das Wünschenswerteste ist für jeden. Alleine das Bewusstsein dafür ist schon Gold wert, weil man sich so viel Ärger spart und in großen Schritten vorankommt. Man hört auf, sich ständig selbst zu besiegen, kann sich erbauen und hat ein viel größeres Potential zur Verfügung. Das man dann hoffentlich nutzt um Liebe zu geben.

AMEN

29. 6. 2024 (Einzel) • 0.30 Uhr



## *Seelenverwandtschaft*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es besteht natürlich eine Seelenverwandtschaft zwischen Jesus Christus und seinem Vater. Auch zwischen ihnen und den ernsthaft Gläubigen, die nach bestem Vermögen versuchen, ihre Gebote zu halten. Wie der Mensch so sagt, ein Herz und eine Seele. Das ist damit gemeint. Wenn Jesus zu den Jüngern sagt ich bin im Vater und Er in mir und ich bin in euch. Das sind Redensarten, die eine starke innige Verbindung ausdrücken. Man bekommt diese Verbindung nicht aufgezwungen, sie ist freiwillig. Man muss sich also dafür entscheiden. Leider fehlt bei den meisten Menschen das Bewusstsein dafür.

AMEN

6.7.2024 (Einzel) • 1.00 Uhr





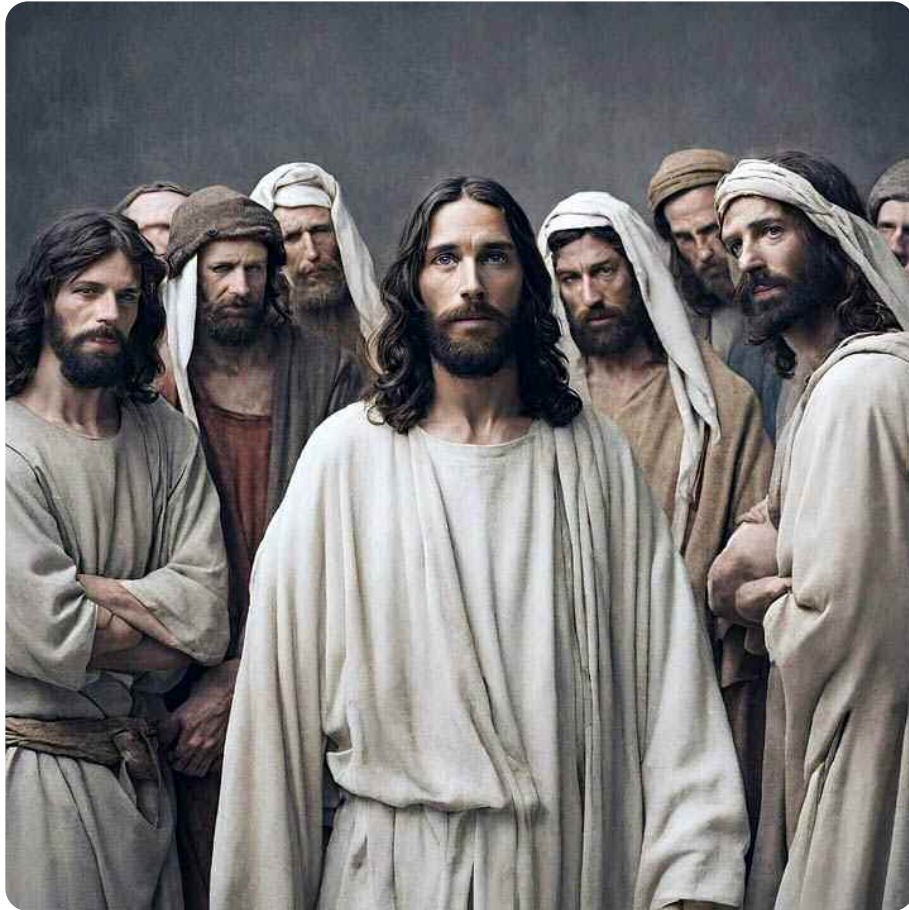
## *nach Hause zurückkehren*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn es heißt, dass alles in allem vereint sein wird, dann ist dem nichts ausgenommen.

Auch wenn es heißt, das alles unterworfen ist, weil es einfach nichts gibt was sich außerhalb von Gott befinden könnte. Es wird einfach alles nach Hause zurückkehren, weil es dort zu Hause ist und dort seinen Platz hat. In einer wunderbaren Ordnung, die dem Menschen fremd ist, weil er sie irgendwann verlassen hat, wird er dann leben. Es übersteigt das Vorstellungsvermögen des Menschen, aber ein „für möglich halten“ würde dem Menschen gut zu Gesichte stehen.

AMEN



## *Brüder Jesu*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es sind die leiblichen Brüder von Jesus Christus, wie sie mit Namen in der Bibel genannt worden sind. Zwei von ihnen gehören nach dem leiblichen Tod des Herrn den Aposteln an. Sie haben auch jeweils einen Brief in der Bibel geschrieben. Sie haben natürlich mitbekommen was für eine unglaubliche Persönlichkeit ihr Bruder war. Was für unglaubliche Begebenheiten sich abgespielt haben. Dass Er tatsächlich von den Toten wieder zurückgekommen ist. Da wurde ihnen klar, dass Er die Wahrheit gesagt hat, als er sagte, Ich bin der Sohn Gottes.

Amen

20.7.2024 (Einzel) • 0.50 Uhr



## *Gnadengaben*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist natürlich nur der eine, der Gnadengaben verleihen kann.

Die werden selbstverständlich nicht einfach vergeben, sondern müssen sich verdient werden.

Wer gottwohlgefällig lebt, erhält sie, so gibt es keine Betrügereien oder gekaufte Würden.

Darum ist auch der Apostel der höchste Mensch auf Erden, er hat alle Gnadengaben, damit auch viel Verantwortung. Dieser Verantwortung ist nur eine gereifte Seele gewachsen. Darum ist es auch alles andere als leicht, ein Apostel zu werden oder auch einzelne Gnadengaben zu bekommen. Wetteifert trotzdem um sie, es lohnt sich.

Amen

27.7.2024 (Einzel) • 1.00 Uhr





## *Gnade Gottes*

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Wenn man nicht erkennen will, dass nur die Gnade Gottes für den abgefallenen Teil der Schöpfung nach Hause führt. Wenn das im Bewusstsein der Geschöpfe verankert wäre, wäre nur Dankbarkeit in ihrem Gemüt und nicht Ungehorsam und murren. Es wäre ihnen bewusst, dass ihre selbstverschuldete Misslage jetzt von ihnen bewältigt werden muss.

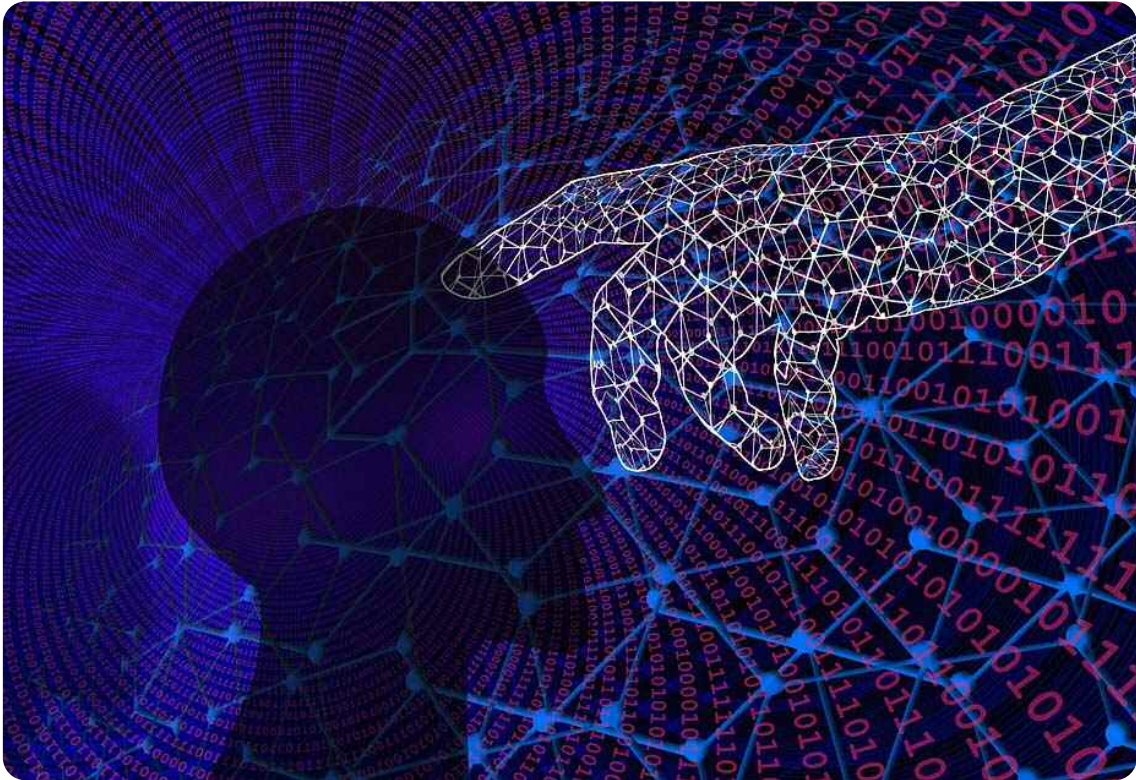
Weil es nur das Auslöffeln der eigens angerichteten Suppe ist.

Es ist wie eine einmalige Chance, die man nicht vorüberziehen lassen sollte.

Denn wer weiß, wann die nächste Chance kommt.

Amen





## Malzeichen

Ich bekenne mich zu Jesus Christus.

Es ist ein ziemlich delikates Thema, das ihr heute diskutiert habt. Sehr komplex und kann den Menschen auch sehr viel Angst einflößen. Und genau darum geht es, dass sich der Mensch nicht dieser Angst hingibt. Dass ihm klar wird, dass sie die größte Waffe des Satan ist und er mit ihr die Menschen vor sich hertreibt und demütigt. Es ist eine große Aufgabe für den Menschen, das alles zu erkennen und sich positiv darauf einzustellen. Und wie die Menschen wissen, wächst jeder Mensch mit seiner Aufgabe.

Darum solltet ihr es euch unbedingt zur Aufgabe machen, euch nicht in die Angst treiben zu lassen.

Bestehen zu wollen, weil der Mensch wächst mit seiner Aufgabe. So kann der Mensch es tatsächlich schaffen, langsam in das Thema hineinzuwachsen, dass er es schafft dem Ganzen erfolgreich die Stirn zu bieten. Denn davor hat der Satan die größte Angst, dass seine Angstmache nicht zu dem Ziel führt, das er sich gesetzt hat. Dass ihm jemand im Namen Jesus Christi die Stirn bietet und ganz klar das verweigert wozu er einen zwingen will. Damit kann man den Satan in die Flucht schlagen, in allen Lebenssituationen. Er arbeitet ja immer mit Angst, nicht nur beim Thema Offenbarung.

Wer ihn in die Flucht schlagen will muss ihm ganz klar zeigen: Ich habe keine Angst, egal was geschieht. Ich stehe es einfach durch, mit allen Konsequenzen. Denn Angst lähmt nur und hemmt, was will ein gelähmter oder gehemmter Mensch. Jeder weiß, dass er nichts mehr macht, außer klein beizugeben.

Genau das will Satan und genau das soll der Mensch nicht tun und ihn in die Flucht schlagen.

Mit der größten Waffe, die es gibt, der Liebe Gottes.

AMEN

10.8.2024 (Samstag) • 1.00 Uhr



